



Terminverschiebungen aufgrund der Covid-19-Pandemie sind möglich. Im Zweifelsfall schreiben Sie bitte an: parrots.and.swans@web.de oder informieren Sie sich auf Instagram: [@parrotsandswans](https://www.instagram.com/parrotsandswans)

Treffpunkt für die Lecture Performance von Roman Zheleznyak ist über den Berliner Platz I, 40880 Ratingen. Die anderen Veranstaltungsorte sind erreichbar

Die Medienkünstlerin Anne Schülke zeigt von Fr., 26. März 2021 bis So, 25. April 2021 im Projektraum des Museums Ratingen ihre Videoinstallation „Westtangente“ und das Künstlerheft „Papageien und Schwäne“; sie neben diesen Arbeiten das Programm für „Papageien und Schwäne“; Nach Recherchen im Museum Ratingen, im Museum für Hamburgische Geschichte, im Stadtarchiv Ratingen und in Ratingen-West entwickelte

Papageien und Schwäne

Situationen für Kunst, Menschen und Tiere

Am 25. April beginnt das Projekt in Ratingen-West. Zusammen mit Katharina Maderthaner, Roman Zheleznyak und Ute Hörner erfindet Anne Schülke hier Situationen für Kunst, Menschen und Tiere.

25. April – 29. Mai 2021

Das Projekt wird ermöglicht durch das Künstlerstipendium des Landes NRW, einen Zuschuss der Stadt Ratingen und durch das Engagement und Vertrauen aller Beteiligten.

Anne Schülke dankt Detlef Klepsch, Katharina Maderthaner, Roman Zheleznyak, Ute Hörner, Kathryn Nix, Martin Baer, Markus Wilkens, Leo Schmidt-Dominé, Monika Sowa sowie Annelie Braun und Jaroslaw Gerlaczka vom BIWAQ-Projekt InWESTment plus, Cornelia Schillig vom städtischen Seniorentreff, Pfarrer Matthias Leithe und Kantor Martin Hanke von der evangelischen Kirchengemeinde, Melanie Kerscher vom evangelischen Familienzentrum Berliner Straße, Sabine Krebs vom Stadtteilbüro Ratingen-West, Erik Kleine-Vennekate und Heiko Knappstein vom Stadtarchiv Ratingen und dem Team des Museums Ratingen.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Papageien und Schwäne

Papageien und Schwäne

Situationen für Kunst, Menschen und Tiere



KATHARINA MADERTHANER

oben ohne

Ausstellung 26. April bis 29. Mai 2021

Eröffnung So., 25. April 2021 _ 15 bis 18 Uhr

Einkaufszentrum Mosaik, gegenüber von kik

Katharina Maderthamer zeigt in einem Schaufenster im Einkaufszentrum Mosaik eine Installation mit dem Titel „oben ohne“. Dabei kombiniert sie Alltagsgegenstände mit eigenen keramischen Objekten. Eine Mischung aus Kunst und Nichtkunst sorgt dabei für doppelbödige, humorvolle Störmomente.

Zu Eröffnung singen die Schulanfänger*innen des evangelischen Familienzentrums Berliner Straße unter der Leitung von Martin Hanke Lieder von Papageien und Schwänen.

ROMAN ZHELEZNYAK

Brutalismus und elektronische Musik

Lecture Performance

Do., 9. Mai 2021 _ 18 Uhr

Gemeindesaal Versöhnungskirche

Roman Zheleznyak verbindet in seinem Beitrag Architektur und Musik. Das Gemeindezentrum in Ratingen-West wurde in der Tradition des Brutalismus gebaut. Der rohe Beton kommt geschichtslos und ohne Schnörkel daher, aber brutalistische Gebäude polarisieren: Sie werden bewundert und abgelehnt, denn sie können elegant und leichtfüßig wirken oder massiv und überpräsent. Hier ringen Material und Mensch miteinander. Roman Zheleznyak findet Entsprechungen im Techno und spricht darüber.

UTE HÖRNER

Mit Papageien sprechen

Gespräch

Mo., 17. Mai 2021 _ 15 Uhr

Städtischer Seniorentreff

Ute Hörner hat intensive Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Tieren gemacht. Als Teil des Künstlerduos Hörner/Antlfinger hat sie das Interspezies Kollektiv CMUK gegründet. In dieser Konstellation arbeitet sie seit 2014 mit den Graupapageien Clara, Theo und Karl an gemeinsamen Projekten. Im Austausch mit Ute Hörner können Gäste des Seniorentreffs etwas über diese besondere künstlerische Arbeit erfahren und die eigene Beziehung zu ihren tierlichen Gefährt*innen auf neue Weise erleben.



Papageeien

25. April – 29. Mai 2021

und

Schwäne

ANNE SCHÜLKE

Westtangente

Videoinstallation

Sa., 29. Mai 2021 _ 22 bis 23 Uhr

Berliner Platz

Anne Schülke ist in Ratingen-West aufgewachsen. In der 3-Kanal-Videoinstallation „Westtangente“ führt sie Erinnerungen an Räume, Gestaltung, Wege, Farben, Geräusche und Rhythmen zusammen. Sie machte 2019 Sofortbildaufnahmen rund um die ehemaligen Papageienhäuser und den Schwanenteich und inszenierte sie in einem Modell aus Hartschaumplatten und gefundenem Material. So führt sie die Bilder zurück in einen architektonischen Zusammenhang. Der Sound basiert auf einer rhythmischen Sequenz von Detlef Klepsch und ihrer Stimme.

